

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



HannoverscheBasisInvest

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2018

VERWAHRSTELLE:



ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:



Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen investiert zu mindestens 51 % in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere. Der Fonds legt in verzinsliche Wertpapiere mit mittleren und längeren Laufzeiten an. Als Anlagen des Fonds kommen vor allem Staatsanleihen, Pfandbriefe und Anleihen von Unternehmen in Frage, die auf Euro lauten. Dabei wird auf eine hohe Kreditwürdigkeit der Schuldner geachtet. Ziel einer Anlage im Fonds ist es, an der Verzinsung und Kursentwicklung von Anleihen aus Euroland teilzuhaben.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2018		31.12.2017	
	Kurswert	% Anteil	Kurswert	% Anteil
		Fondsvermögen		Fondsvermögen
Renten	35.685.972,75	94,64	38.107.039,11	98,29
Futures	-17.100,00	-0,05	83.700,00	0,22
Bankguthaben	1.944.784,31	5,16	524.109,07	1,35
Zins- und Dividendenansprüche	158.902,18	0,42	124.093,53	0,32
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-64.149,74	-0,17	-68.975,00	-0,18
Fondsvermögen	<u>37.708.409,50</u>	100,00	<u>38.769.966,71</u>	100,00

Im Wesentlichen wurde die Strategie des Vorjahres fortgesetzt. In Erwartung steigender Risikoaufschläge wurden Unternehmensanleihen reduziert und stattdessen Pfandbriefe mit Restlaufzeiten zwischen 7 und 10 Jahren erworben. Aufgrund gestiegener politischer Risiken wurden Übergewichtungen bei europäischen Staatsanleihen im Laufe des zweiten Quartals reduziert. Die zweite Jahreshälfte war geprägt durch die Reduktion länger laufende Anleihen zu Gunsten von Wertpapieren am kurzen Ende. Die Portfolioduration wurde im Jahresverlauf durch den Einsatz von Derivaten flexibel gesteuert.

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Wesentliche Risiken

Der Fonds unterliegt den allgemeinen Marktpreis-, Zinsänderungs- und Währungsrisiken.

Insbesondere in den nachfolgend aufgeführten Indizes sowie Assetklassen können im Sondervermögen Marktpreis- und Zinsänderungsrisiken auftreten:

- Bund Future
- Bobl Future
- Supranationale Anleihen
- Euro Covered Bonds und insbesondere Pfandbriefe
- Europäische Staatsanleihen
- Bankschuldverschreibungen
- in Euro denominierte Anleihen

Grundsätzlich können im Sondervermögen auch Futures gekauft sowie verkauft werden, ohne dass hierzu das entsprechende Underlying zwingend im Bestand gehalten wird. Im Falle einer Longpositionierung ist so eine positive Korrelation zwischen Fondspreisentwicklung und Marktpreisentwicklung zu beobachten. Im Falle einer Shortpositionierung hingegen ist die Korrelation zwischen Fondspreisentwicklung und Marktpreisentwicklung negativ.

Im Geschäftsjahr unterlag der Fonds keinen Währungsrisiken, da das Fondsvermögen keine Fremdwährungspositionen enthielt.

Liquiditäts- und Ausfallrisiken sollen dadurch weitgehend vermieden werden, dass die Investitionen ausschließlich in liquiden Anlagen mit hoher Bonität vorgenommen werden.

Adressenausfallrisiken bestehen bei Wertpapier-, Währungs- und Derivatgeschäften. Diese werden durch die sorgfältige Auswahl der Geschäftspartner sowie der Konzentration der Geschäfte auf börsengehandelte Wertpapiere und Derivate minimiert. Die Risiken werden dadurch begrenzt, dass Wertpapiergeschäfte nur Zahlung-gegen-Lieferung abgewickelt werden. Derivate werden mit Ausnahme von Devisentermingeschäften ausschließlich an der EUREX-Terminbörse gehandelt. Mit EUREX-Clearing erfolgt das Settlement über einen zentralen Dienstleister.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus verkauften Futures.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei -2,34 %¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.12.2018

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	37.772.801,24	100,17
1. Anleihen	35.685.972,75	94,64
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	7.748.608,00	20,55
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	7.171.117,97	19,02
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	20.766.246,78	55,07
2. Derivate	-17.100,00	-0,05
3. Bankguthaben	1.944.784,31	5,16
4. Sonstige Vermögensgegenstände	159.144,18	0,42
II. Verbindlichkeiten	-64.391,74	-0,17
III. Fondsvermögen	37.708.409,50	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	35.685.972,75	94,64
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	32.695.985,82	86,71
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	32.695.985,82	86,71
0,8000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2017(27) Ser. 81	BE0000341504		EUR	900	4.800	3.900	% 101,400	912.600,00	2,42
0,6250 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.18(25) Ser.211	DE000BHY0GC3		EUR	700	700	0	% 101,195	708.361,50	1,88
0,7500 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2018(25)	FR0013320611		EUR	500	1.000	500	% 101,150	505.750,00	1,34
0,7500 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1871439342		EUR	1.000	1.000	0	% 99,859	998.590,00	2,65
0,2500 % Crédit Agricole Publ.Sect.SCF EO-Med.Term Obl.Fonc. 2016(26)	FR0013215688		EUR	500	0	500	% 96,519	482.595,00	1,28
0,8750 % Daimler Intl Finance B.V. EO-Medium-Term Notes 2018(24)	DE000A194DD9		EUR	500	1.000	500	% 98,778	493.890,00	1,31
1,2500 % Deutsche Bank AG Med.Term Nts.v.2014(2021)	DE000DB7XJB9		EUR	1.000	1.000	0	% 97,965	979.650,00	2,60
0,7500 % Erste Group Bank AG EO-Med.-T. Hyp.Pfandb.2018(28)	XS1750974658		EUR	500	1.500	1.000	% 99,614	498.070,00	1,32
0,2500 % HSH Nordbank AG HYPF v.18(22) DIP S.2695	DE000HSH6K32		EUR	1.000	1.000	0	% 100,179	1.001.790,00	2,66
0,7500 % ING Belgium SA/NV EO-Med.-T.Mortg.Cov.Bds 18(26)	BE0002613918		EUR	900	900	0	% 100,249	902.241,00	2,39
1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Med.-Term Hyp.-Pfdbr.17(27)	IT0005259988		EUR	1.000	1.500	1.500	% 98,138	981.380,00	2,60
4,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2013(23)	IT0004898034		EUR	1.500	4.800	3.300	% 111,988	1.679.825,55	4,45
1,5000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2015(25)	IT0005090318		EUR	1.000	1.600	3.100	% 96,053	960.527,10	2,55
0,4500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2016(21)	IT0005175598		EUR	4.000	4.000	0	% 99,291	3.971.657,20	10,53
0,3500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2017(20)	IT0005250946		EUR	2.800	4.000	1.200	% 99,904	2.797.300,80	7,42
2,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(28)	IT0005323032		EUR	1.500	12.000	10.500	% 95,689	1.435.338,15	3,81
0,8750 % La Banq. Postale Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2018(28)	FR0013313855		EUR	500	1.000	500	% 100,300	501.500,00	1,33
0,6250 % Lloyds Bank PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2018(25)	XS1795392502		EUR	500	1.000	500	% 99,845	499.225,00	1,32
1,1250 % Nationwide Building Society EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2018(28)	XS1829215562		EUR	500	1.500	1.000	% 100,546	502.730,00	1,33
0,6250 % OP-Asuntoluottopankki Oyj EO-Cov. Med.-Term Nts 2018(25)	XS1829345427		EUR	500	1.500	1.000	% 100,917	504.585,00	1,34
0,7500 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2018(28)	AT0000A1ZGE4		EUR	1.200	1.500	300	% 102,369	1.228.428,00	3,26
2,8750 % Portugal, Republik EO-Obr. 2015(25)	PTOTEKOE0011		EUR	1.000	1.000	0	% 111,160	1.111.600,00	2,95
0,6250 % Raiffeisenl.Nieder�st.-Wien AG EO-Medium-Term Notes 2018(26)	XS1871114473		EUR	600	1.200	600	% 99,694	598.164,00	1,59
0,3750 % Santander UK PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2018(23)	XS1880870602		EUR	1.000	1.000	0	% 99,934	999.340,00	2,65

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1,6000 % Spanien EO-Bonos 2015(25)	ES00000126Z1		EUR	500	1.000	1.900 %	105,305	526.525,20	1,40
0,3500 % Spanien EO-Bonos 2018(23)	ES0000012B62		EUR	2.000	2.000	0 %	100,062	2.001.242,42	5,31
1,4000 % Spanien EO-Bonos 2018(28)	ES0000012B39		EUR	3.300	11.500	8.200 %	100,429	3.314.169,90	8,79
3,0000 % UniCredit S.p.A. EO-Mortg.Cov.Med.-T.Nts 14(24)	IT0004988553		EUR	1.000	1.000	0 %	110,858	1.108.580,00	2,94
1,0000 % Volkswagen Leasing GmbH Med.Term Nts.v.18(23)	XS1865186321		EUR	500	1.000	500 %	98,066	490.330,00	1,30
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.989.986,93	7,93
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	2.989.986,93	7,93
1,1250 % Banco Santander S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2018(28)	ES0413900533		EUR	1.000	1.000	0 %	100,022	1.000.217,15	2,65
0,6250 % Caixabank S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2015(25)	ES0440609271		EUR	1.000	0	500 %	99,386	993.864,78	2,64
0,5000 % Deutsche Bank S.A.E. EO-Cédulas Hipotec. 2018(24)	ES0413320096		EUR	1.000	1.000	0 %	99,591	995.905,00	2,64
Summe Wertpapiervermögen							EUR	35.685.972,75	94,64
Derivate							EUR	-17.100,00	-0,05
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate							EUR	-17.100,00	-0,05
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte							EUR	-17.100,00	-0,05
FUTURE EURO-BUND 03.19 EUREX									
		185	EUR	-3.000.000				-17.100,00	-0,05
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	1.944.784,31	5,16
Bankguthaben							EUR	1.944.784,31	5,16
Guthaben bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG Frankfurt (V)									
Guthaben in Fondswährung									
			EUR	1.927.684,31		%	100,000	1.927.684,31	5,11

**Jahresbericht
HannoverscheBasisInvest**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Guthaben bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG Guthaben in Fondswährung			EUR	17.100,00			% 100,000	17.100,00	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	159.144,18	0,42
Zinsansprüche			EUR	159.144,18				159.144,18	0,42
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-64.391,74	-0,17
Zinsverbindlichkeiten			EUR	-242,00				-242,00	0,00
Verwaltungsvergütung			EUR	-56.029,22				-56.029,22	-0,15
Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.260,15				-3.260,15	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-4.464,81				-4.464,81	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-395,56				-395,56	0,00
Fondsvermögen							EUR	37.708.409,50	100,00 1)
Anteilwert							EUR	60,53	
Ausgabepreis							EUR	61,14	
Anteile im Umlauf							STK	622.920	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,0000 % América Móvil S.A.B. de C.V. EO-Notes 2012(12/21)	XS0802174044	EUR	0	500	
1,1250 % B.A.T. Capital Corp. EO-Med.-Term Nts 2017(23/23)	XS1664644710	EUR	0	500	
0,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Non-Preferred MTN 2017(22)	XS1678372472	EUR	0	500	
1,1250 % Banco Santander S.A. EO-Non-Pref.MTN 2018(25)	XS1751004232	EUR	1.000	1.000	
0,4620 % Bank of America Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 2017(22/23)	XS1602557495	EUR	0	700	
1,5260 % BP Capital Markets PLC EO-Medium-Term Notes 2014(22)	XS1114477133	EUR	1.000	1.000	
0,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2017 (2027)	DE0001102416	EUR	5.500	5.500	
0,5000 % Commerzbank AG MTN-IHS S.903 v.18(23)	DE000CZ40M21	EUR	1.000	1.000	
0,8750 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-Med.-Term Cov. Bds 2018(28)	XS1766477522	EUR	1.000	1.000	
1,0000 % De Volksbank N.V. EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 18(28)	XS1788694856	EUR	1.000	1.000	
0,5000 % Frankreich EO-OAT 2015(25)	FR0012517027	EUR	1.300	5.100	
0,7500 % Frankreich EO-OAT 2017(28)	FR0013286192	EUR	8.800	11.800	
0,3100 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-T. Nts 2017(22/23)	XS1691349523	EUR	0	500	
0,1820 % HSBC Holdings PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2017(22/23)	XS1681855539	EUR	0	500	
0,8750 % ING Bank N.V. EO-Cov.Med.Term Notes 2018(28)	XS1805257265	EUR	1.000	1.000	
1,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2018(28)	XS1785340172	EUR	1.000	1.000	
2,1500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2014(21)	IT0005028003	EUR	0	2.200	
0,6500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2016(23)	IT0005215246	EUR	0	3.700	
2,2000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2017(27)	IT0005240830	EUR	5.700	7.500	
0,4710 % Lloyds Banking Group PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2017(24)	XS1633845158	EUR	0	500	
0,6250 % OP-Asuntoluottopankki Oyj EO-Cov. Med.-Term Nts 2015(22)	XS1285892870	EUR	0	500	
0,7500 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2016(26)	AT0000A1K9C8	EUR	2.400	5.400	
0,8750 % Raiffeisenl.Niederöst.-Wien AG EO-Medium-Term Notes 2018(28)	XS1756364474	EUR	1.000	1.000	
0,2500 % Royal Bank of Canada EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 18(23)	XS1847633119	EUR	1.000	1.000	
0,5400 % Santander UK Group Hldgs PLC EO-FLR Med.-T.Nts 2018(23/24)	XS1799039976	EUR	1.000	1.000	
0,7500 % Société Générale SFH S.A. EO-M.-T.Obl.Fin.Hab. 2018(28)	FR0013310240	EUR	2.000	2.000	
4,4000 % Spanien EO-Bonos 2013(23)	ES00000123X3	EUR	0	1.000	
1,3000 % Spanien EO-Obligaciones 2016(26)	ES00000128H5	EUR	0	1.000	
1,4500 % Spanien EO-Obligaciones 2017(27)	ES0000012A89	EUR	2.000	2.000	

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
0,7500 % SpareBank 1 Boligkreditt AS EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 15(22)	XS1285867419	EUR	0	500	
0,7500 % Standard Chartered PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2017(22/23)	XS1693281534	EUR	500	1.000	
0,6250 % UBS AG (London Branch) EO-Medium-Term Nts 2018(23)	XS1810806635	EUR	1.000	1.000	
1,7500 % UBS Group Fdg (Switzerland) AG EO-Notes 2015(22)	CH0302790123	EUR	0	1.000	
0,5000 % Vodafone Group PLC EO-Med.-Term Notes 2016(24)	XS1499604905	EUR	0	800	
0,3750 % Vodafone Group PLC EO-Med.-Term Notes 2017(21)	XS1574681620	EUR	1.000	1.000	
2,1250 % Wells Fargo & Co. EO-Medium-Term Notes 2014(24)	XS1074382893	EUR	0	500	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,7500 % Banco Santander S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2015(22)	ES0413900384	EUR	0	1.500	
1,1250 % Deutsche Bank S.A.E. EO-Cédulas Hipotec. 2016(23)	ES0413320062	EUR	0	1.000	
0,9500 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2017(17/25)	XS1617845083	EUR	0	500	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): 8,5-10Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN)

EUR

35.363,56

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): 8,5-10Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN, EURO-BOBL, EURO-BUND)

EUR

101.601,49

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

**Jahresbericht
HannoverscheBasisInvest**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018**

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	14.048,34	0,02
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	423.440,08	0,68
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	437.488,42	0,70
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-600,66	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-228.010,91	-0,37
- Verwaltungsvergütung	EUR	-228.010,91		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-11.879,27	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-4.530,89	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-9.544,16	-0,01
- Depotgebühren	EUR	-7.342,23		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	148,03		
- Sonstige Kosten	EUR	-2.349,96		
Summe der Aufwendungen		EUR	-254.565,89	-0,41

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	182.922,53	0,29
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	852.562,20	1,37
2. Realisierte Verluste		EUR	-1.845.006,78	-2,96
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-992.444,58	-1,59
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-809.522,05	-1,30
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-131.462,55	-0,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	41.171,89	0,07
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-90.290,66	-0,14
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-899.812,71	-1,44

Entwicklung des Sondervermögens

			2018	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	38.769.966,71
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-316.578,96
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	156.790,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	326.040,58		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-169.250,46		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-1.955,66
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-899.812,71
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-131.462,55		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	41.171,89		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	37.708.409,50

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil**

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	6.295.308,86	10,10
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	5.764.225,36	9,25
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-809.522,05	-1,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	1.340.605,55	2,15
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	6.108.432,86	9,80
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	452.171,44	0,73
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	5.656.261,42	9,07
III. Gesamtausschüttung	EUR	186.876,00	0,30

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2015	Stück	636.357	EUR	39.060.313,47	EUR 61,38
2016	Stück	617.879	EUR	38.463.427,87	EUR 62,25
2017	Stück	620.415	EUR	38.769.966,71	EUR 62,49
2018	Stück	622.920	EUR	37.708.409,50	EUR 60,53

**Jahresbericht
HannoverscheBasisInvest**

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	4.906.200,00
die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Hauck & Aufhäuser (Broker) DE		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,64
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,05

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.07.2018 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.
Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,29 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,54 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,43 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **1,32**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

BofA Merrill Lynch EMU Direct Governments Index (LC) (USD) (FactSet: MLEG00USD) in EUR	100,00 %
--	----------

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	60,53
Ausgabepreis	EUR	61,14
Anteile im Umlauf	STK	622.920

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,66 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	15.895,24
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	53,7
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	45,1
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,6

Zahl der Mitarbeiter der KVG		550,8
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	4,9
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,0
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht.

Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen.

So wird für diese risikorelevanten Mitarbeiter zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben.

Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden.

Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall)**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des

Auslagerungsunternehmens gezahlte Mitarbeitervergütung (2017)

davon feste Vergütung

davon variable Vergütung

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens

in EUR	4,10 Mio
in EUR	3,30 Mio
in EUR	0,80 Mio
in EUR	0
	41

***) Die unter Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall ausgewiesenen Daten wurden der Universal-Investment-Gesellschaft mbH vom Auslagerungsunternehmen zur Verfügung gestellt bzw. von diesem veröffentlicht.

Jahresbericht HannoverscheBasisInvest

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HannoverscheBasisInvest - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 5. April 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hintze
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0

Telefax: 069 / 710 43-700

www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-

Eigenmittel: EUR 56.838.000,- (Stand: Dezember 2018)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München

Markus Neubauer, Frankfurt am Main

Michael Reinhard, Bad Vilbel

Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)

Bernd Vorbeck, Elsenfeld

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin

Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf

Daniel Fischer, Bad Vilbel

Daniel F. Just, Pöcking

2. Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0

Telefax: 069 / 21 61-1340

www.hauck-aufhaeuser.de

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Haftendes Eigenkapital: € 196 Mio. (Stand: 31. Dezember 2017)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertrieb

WAVE Management AG

Hausanschrift:

VHV-Platz 1
30177 Hannover

Telefon: 0511 / 907-2500

Telefax: 0511 / 907-2524

4. Anlageausschuss

Philipp Magenheimer,
WAVE Management AG, Hannover

Jörg Schettler,
WAVE Management AG, Hannover

Boris Sonntag,
WAVE Management AG, Hannover

WKN / ISIN: 531731 / DE0005317317